

Lange Biografie

Duo Mayr-CelisCatalán

Das Duo Mayr-CelisCatalán, das sich der klassischen Musik widmet, besteht aus der Cellistin Maria Lydia Mayr (Österreich) und dem Gitarristen Felipe Celis Catalán (Chile). Es wurde 2018 während ihres Studiums an der Universität Mozarteum Salzburg gegründet.

Das Ziel des Duos ist es, dem Publikum durch diese besondere Besetzung ein einzigartiges Repertoire zu bieten, das speziell von Maria und Felipe arrangiert wurde und das darauf abzielt, durch Virtuosität und verschiedene Emotionen die Zuhörer*innen im Konzert zu faszinieren.

"Lioren - Lights of South America" heißt ihre erste CD-Produktion, in der die große harmonische Vielfalt, der rhythmische Reichtum und das unverwechselbare Temperament der südamerikanischen Musik beleuchtet werden.

Das Duo Mayr-CelisCatalán ist bereits in verschiedenen Städten Europas und Südamerikas aufgetreten; u. a. Brucknerhaus Linz (Oberösterreich), Stiftung Mozarteum Salzburg unter der Leitung von Rolando Villazón, Augustinersaal in Klosterneuburg (Niederösterreich), Teatro Municipal Parral (Chile), Trebonska Nocturna Festival (Tschechische Republik), österreichisches Kulturforum Rom (Italien), All that Guitar Festival Korinthos (Griechenland).

www.mayr-celiscatalan.com

[September 2024]

Kurze Biografie

Duo Mayr-CelisCatalán

Das Duo Mayr-CelisCatalán, das sich der klassischen Musik widmet, besteht aus der Cellistin Maria Lydia Mayr (Österreich) und dem Gitarristen Felipe Celis Catalán (Chile). Es wurde 2018 während ihres Studiums an der Universität Mozarteum Salzburg gegründet.

Das Ziel des Duos ist es, dem Publikum durch diese besondere Besetzung ein einzigartiges Repertoire zu bieten, das speziell von Maria und Felipe arrangiert wurde und das darauf abzielt, durch Virtuosität und verschiedene Emotionen die Zuhörer*innen im Konzert zu faszinieren.

Das Duo Mayr-CelisCatalán ist bereits in verschiedenen Städten Europas und Südamerikas in Kammermusikreihen und anderen künstlerischen Veranstaltungen aufgetreten.

www.mayr-celiscatalan.com

[September 2024]

Einzel Biografien

Felipe Celis Catalán

Felipe Celis Catalán wurde in Santiago de Chile geboren. Als Solist gab Felipe Konzerte und war Gastprofessor in einigen der renommiertesten Konzertsäle Chiles sowie in Mexiko, Brasilien, Uruguay, Argentinien, Peru, Spanien, Italien, Schottland, der Tschechischen Republik, Griechenland, England, der Schweiz und Österreich. Seit Herbst 2022 ist er Gitarrenprofessor am Tiroler Landeskonservatorium.

Im Jahr 2016 schloss er seinen Master of Arts (Klassische Gitarre) an der Universität Mozarteum Salzburg in Österreich ab, und 2018 beendete er sein Postgraduiertenstudium an der gleichen Institution. Für beide Studiengänge erhielt er ein Stipendium für künstlerische Spitzenleistungen, das vom *Fondo de la Música de Chile* vergeben wurde.

Zuvor studierte Felipe Konzertfach Gitarre und erwarb einen Bachelor of Arts mit höchster Auszeichnung an der *Universidad de Chile*. Außerdem erwarb er einen Abschluss in Erziehungswissenschaften und Pädagogik an der *Universidad Metropolitana de Ciencias de la Educación* in Chile, wo er mit einstimmiger Auszeichnung graduierte.

Maria Lydia Mayr

Maria Lydia Mayr hat bereits in zahlreichen Ländern wie Österreich, Deutschland, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Italien, Spanien, Bosnien, Griechenland und Chile durch ihre Auftritte als Mitglied von Ensembles und Orchestern konzertiert.

Seit Herbst 2023 studiert Maria den Master Konzertfach Violoncello (Music Performance & Career Development) an der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik bei dem renommierten Cellisten Prof. Bonian Tian.

An der Universität Mozarteum Salzburg hat sie sowohl ihren Bachelor of Arts als auch ihren Master of Arts mit Auszeichnung bei Susanna Ehn-Riebl abgeschlossen. Neben ihrem regulären Studium erhielt sie regelmäßig Privatunterricht von angesehenen Cellist*innen wie Peter Somodari, Heidi Litschauer und Stefan Tittgen.

Seit 2021 arbeitet sie projektweise als Substitutin beim Bruckner Orchester Linz, und im Jahr 2022 wurde sie als fester Bestandteil des Orchesters durch einen Zeitvertrag engagiert. Dadurch hatte sie die Möglichkeit, unter anderem mit den Dirigenten Charles Dutoit, Markus Poschner, Marc Reibel und Emmanuel Tjeknavorian zusammenzuarbeiten.